

Logistik gestaltet Zukunft



Fotos: pixabay

Branche im Wandel

Fachvorträge an der DHBW zeigten das weite Feld der Logistikbranche auf

Region (pm). Für den Industrie- und Produktionsstandort Ostwürttemberg ist die Logistik eine bedeutende Querschnittsbranche. Die Veranstaltung „Logistik gestaltet Zukunft“



**Kaufmännische
Schule
Heidenheim**

Schule Ausbildung Karriere Lernspaß

- Wirtschaftsgymnasium
- Kaufmännische Berufskollegs
- Zweijährige Berufsfachschule
- Fachschule für Wirtschaft



- Kaufmännische Berufsschule
 - Fachkraft für Lagerlogistik
 - Fachlagerist /-in
 - Bankkaufmann /-frau
 - Industriekaufmann /-frau
 - Kaufmann /-frau im Groß- und Außenhandel
 - Verkäufer /-in
 - Kaufmann /-frau im Einzelhandel
 - Kaufmann /-frau für Büromanagement
 - IT-Systemkaufmann /-frau
 - Informatikkaufmann /-frau
 - Verwaltungsfachangestellte



Heckentalstr. 86 89518 Heidenheim
Tel. 07321 / 321 7831 Fax 07321 / 321 7860
www.ks-heidenheim.de



Foto: Maïke Wagner

an der DHBW Heidenheim behandelte aktuelle und künftige Themen der Branche und zeigte, wie die Region hierbei aufgestellt ist.

Noch mehr als in anderen Regionen wird in Ostwürttemberg deutlich, dass eine moderne Produktion ohne Logistik nicht möglich ist.

Allerdings befindet sich die Branche im Wandel. Zwar ist der Kernbereich der Logistik noch immer der klassische Transport, der Umschlag und die Lagerung von Produkten. Doch darüber hinaus haben sich am Markt viele zusätzliche Dienste von Logistikdienstleistern, beispielsweise rund um den Online-Handel, etabliert. Außerdem nehmen der Teilbereich der Intralogistik sowie die fortschreitende Digitalisierung in der Branche, einhergehend mit den steigenden Anforderungen an die

dort beschäftigten Arbeits- und Fachkräfte, immer bedeutendere Rollen ein.

Daher brachte die gemeinsam vom Landkreis Heidenheim, der DHBW Heidenheim, der IHK Ostwürttemberg und der regionalen Wirtschaftsförderung WiRO organisierte Veranstaltung zahlreiche Experten aus Theorie und Praxis nach Heidenheim. Sie zeigten in der Aula der DHBW in Vorträgen und Kurz-Referaten wie Logistik Zukunft gestaltet, welche Strukturen und Potenziale der Standort Ostwürttemberg aufweist und welche Perspektiven sich ihm bieten.

Auch Landrat Thomas Reinhardt betonte in seinem Grußwort wie wichtig und allgegenwärtig Logistik im Leben sei und damit unverzichtbar. Reinhardt zeigte auf, dass in Ostwürttemberg nahezu 15.000 Menschen in dem wachsenden Wirtschaftszweig beschäftigt sind. „Ein Wirt-

schaftszweig also, der auch für die jungen Menschen in unserer Region sehr gute Jobchancen bietet – und gleichzeitig dringend auf Nachwuchs- und Fachkräfte angewiesen ist“, so der Landrat.

Um diesen Bedarf zu decken, gebe es im Landkreis wichtige Bausteine, zu denen der Studiengang „BWL - Spedition, Transport und Logistik“ an der DHBW und die Ausbildungen „Fachlagerist“ und „Fachkraft für Lagerlogistik“ an der Kaufmännischen Schule zählen, die zum Schuljahr 2016/2017 neu eingerichtet worden waren. Aber nicht nur im Bereich der Ausbildung sei die Region gut aufgestellt: „Wir haben auch eine Reihe von Unternehmen, die bereits auf die Logistik der Zukunft setzen“, so Reinhardt. Eines nahm der Landrat im Vorfeld der Fachvorträge noch vorweg: „Die Region ist in Sachen Logistik sehr gut aufgestellt.“

„Logistik gestaltet Zukunft“



Foto: Maïke Wagner

Heidenheim (pm). Bei einem Impulsvortrag zeigte Andrea Marongiu, Geschäftsführer des Verbandes Spedition und Logistik in Baden-Württemberg, den Stellenwert der Logistik auf und gab einen Ausblick auf die künftige Entwicklung.



Foto: BSH

Zwischen Spedition und Logistik

Kentner Spedition & Logistik bietet Lösungen aus einer Hand

Heidenheim/Giengen/Herbrechtingen (pm). Der 2008 erbaute Kentner-Logistikpark hat sich bis heute zum Multi-user-Logistikgebäude entwickelt. Zwischenzeitlich wird hier Ware von 35-40 Kunden zwischengelagert, kommissioniert, bei Bedarf verpackt sowie über jeglichen Verkehrsweg versendet.



Foto: Maïke Wagner

Die Abstimmung zwischen Spedition und Logistik erfolgt – speziell in Projektgeschäften – Hand in Hand. Kentner bietet im Transportbereich alle notwendigen Verkehrsarten und -wege an, ob klassischer europäischer Lkw-Landverkehr im Teil- oder Komplettladungsbereich, Beschaffungstransporte mit Zwischenlagerung und bedarfsgerechten Anlieferungen oder Stückguttransporte. Luft- und Seefrachten inklusive jeglicher Termintransporte runden das Angebot ab.

Dabei werden die Verkehrsanbindungen der Noerpel-Gruppe als auch bestehender Kentner-Verbindungen sowie Individualwege genutzt und bereits optimiert dem Kunden angeboten.

Seit geraumer Zeit sind in die Angebotspalette neu als Luft- und See-Ersatzverkehr Transporte per Bahn (Transsib) dazugekommen. Ob Stückgut (LCL) oder Vollcontainer (FCL) mit Handelsware, Kühlgut, besonders schwere Maschinenteile oder Textilien – seit dem Start des regelmäßigen Schienenverkehrs zwischen China und Europa bringt Kentner Ihr Produkt auf der Schiene in kurzer Laufzeit an den gewünschten Zielpunkt.

Die Laufzeit, im Export nach Osten mit bis zu 22 Tagen und im Import nach Westen mit 12 - 17 Tagen, macht dieses Angebot besonders interessant für Ware, die nicht per Luftfracht transportiert werden kann oder soll. Der Transport ist dabei sehr viel günstiger als per Luftfracht und die Ware gelangt deutlich schneller an den Zielort als per Seefracht.

Egal, ob Importverzollungen oder Erstellung sämtlicher Exportdokumente, inklusive der sehr anspruchsvollen Akkreditivabwicklung – Kentner kann im dokumentären Bereich jegliche Nebenleistungen erbringen.

Der 50.000 Europaletten-Stellplätze umfassende Logistikpark kann jegliche Anforderungen in den Bereichen Lagerung, Kommissionierung, Stretching und Bänderung durchführen. Die Lagerlogistik umfasst auch die Abwicklung von verschiedenen Ersatzteilgeschäften und, entsprechend den Warenanforderungen, die optimierte Verpackung.

Die Lagerung der Ersatzteile findet klassisch im Schnellzugriff

auf der im Bau des Logistikparks bereits mit eingeplanten Mezzanine, aber auch durch halbautomatisierte kompakte Lagerung im Lean-Lift (Paternosterregal) statt.

Im Fachbereich des Maschinenbaus und der Schwergutlagerung erfüllt Kentner mit einem 40-Tonnen-Kran sowie einem 8-Tonnen-Schwerlaststapler sämtliche Anforderungen der Lagerung, der Containerentladung im Bereich 40' Standard oder auch Open-Top, Be- und Entladungen. Für die Distribution erfolgt die Verladung unterschiedlichster Packstücke unter Berücksichtigung der Containerstaurichtlinien. IPPC-behandelte Hölzer werden von Kentner fachgerecht zum Containerstauen eingesetzt.

Kentner legt großen Wert auf die optimale Ausrichtung der Supply-Chain. Vom Beschaffungstransport, über die Zwischenlagerung, bedarfsgerechte Anlieferung, Bereiche der Intralogistik, optimale Distributionslösung sowie der dokumentären Abwicklung kann Kentner jegliche Logistikanforderungen erfüllen.



Wir sind ein mittelständisches, national und international tätiges Logistikunternehmen. Seit 2009 betreiben wir ein hochmodernes Multiuser-Logistikcenter. Über unsere Stückgutkooperationen sowie mit unserem Eigenfuhrpark werden bundesweite und europäische Beschaffungs- und Distributionsaufgaben abgedeckt.

LKW-Sammel- und Ladungsverkehre bundes- und europaweit • Beschaffungs-, Verteilungs- und Kontraktlogistik • Luft- und Seefracht • Lagerlogistik • Outsourcing
• Projektverladungen • Verpackung • Containerstauung • Akkreditivabwicklung

Berufsausbildung bei Kentner

Wir sind jährlich auf der Ausbildungsmesse im Congress Centrum, Heidenheim vertreten und bilden folgende Berufsbilder aus:

- Fachkraft für Lagerlogistik m/w
- Fachlagerist m/w
- Kaufleute für Spedition und Logistikdienstleistungen m/w
- Berufskraftfahrer m/w



Kentner Spedition • Wilhelm-Kentner-Str. 1 • 89520 Heidenheim • 0 7321 / 35 08 - 0 • www.kentner.de
Kentner Logistikpark • Am Bühlfeld 2-8 • 89542 Herbrechtingen • 0 7322 / 80 79 0-0